

# JAHRESTAGUNG 2024 DER NORDBAYERISCHEN FLEDERMAUSSCHÜTZER

## Programm

---

- 10 00 **Begrüßung, Hinweise zur Organisation**  
*Matthias Hammer, Burkard Pfeiffer, Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Nordbayern*
- 10 15 **Das Einmaleins der akustischen Fledermausbestimmung – Teil 2**  
*Burkard Pfeiffer, Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Nordbayern*
- 11 15 **Gewusst wie – Start des modularen Fortbildungssystems  
„Fledermauskundliche Erfassungsmethodik“**  
*Dr. Simon Ripperger, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg*
- 11 45 **Start eines bayernweiten Forschungsprojekts: Was wir aus Fledermauskot  
über Insektenvielfalt und Pestizidbelastung lernen können**  
*Dr. Cynthia Tobisch, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf*
- 12 15 **Mittagspause**
- 13 45 **Individuelle Nischen: Rauhaut- und Weißrandfledermaus im Vergleich**  
*Markus Milchram, Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ)*
- 14 30 **Neues aus Südbayern**  
*Mitarbeiter der Koordinationsstelle Südbayern*
- 15 00 **Kaffeepause**
- 15 30 **Neues aus Nordbayern**  
*Mitarbeiter der Koordinationsstelle Nordbayern*
- 16 30 **Ende der Tagung**

Foto: Prof. Dr. T. Ditting



# ***Neuigkeiten aus Nordbayern***

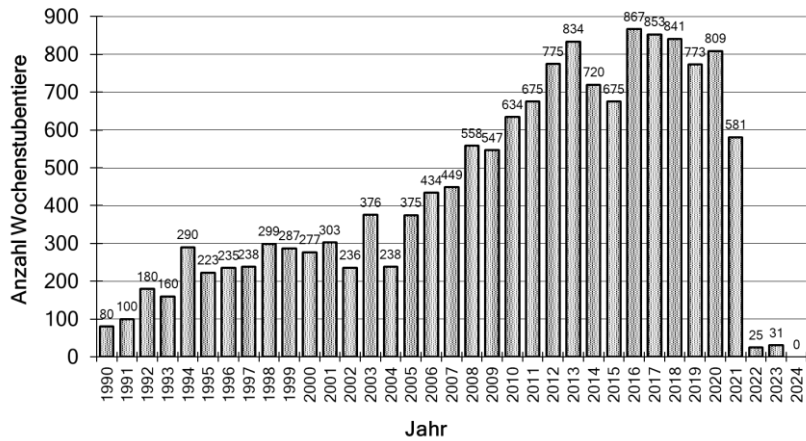
**Matthias Hammer**

**Erlangen, 16.11.2024**

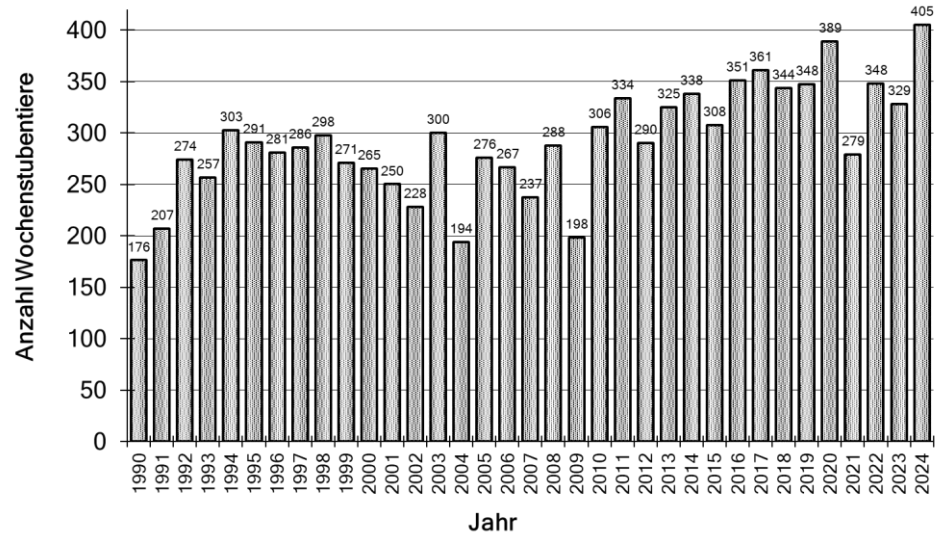
Foto: Dr. A. Zahn

**Wieviele Mausohren ... ?**

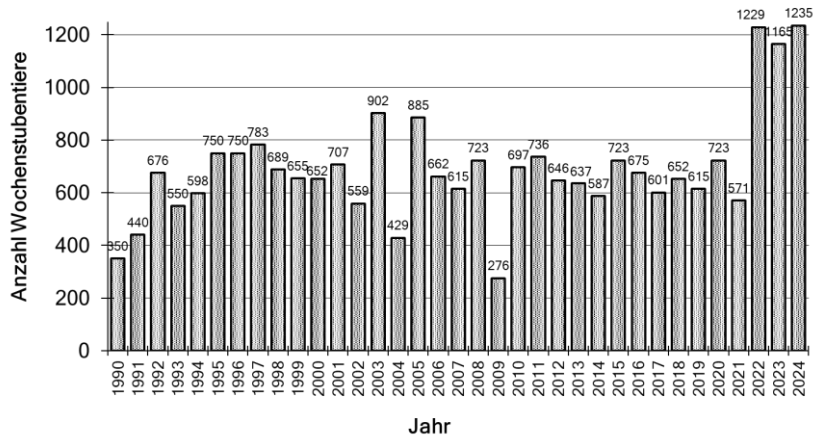
**Bestandsentwicklung der Mausohrkolonie in der katholischen Kirche in XY, Lkr. WUG**



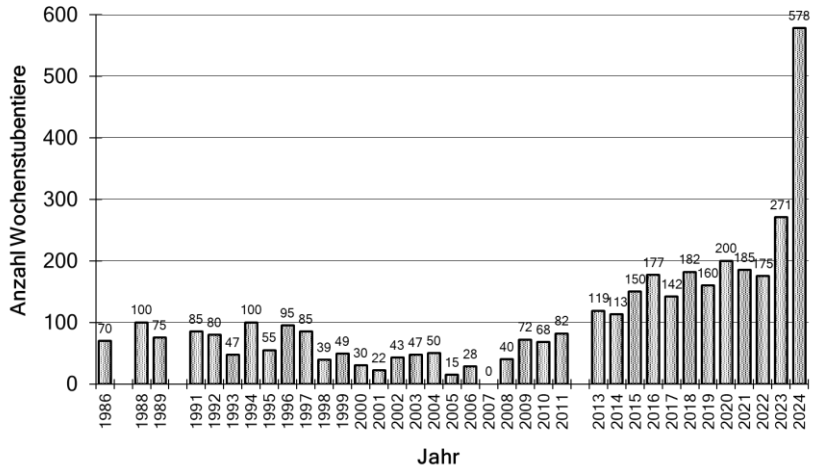
**Durchschnittliche Koloniegröße der Mausohrwochenstuben im Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen (WUG) 1990 bis 2024**



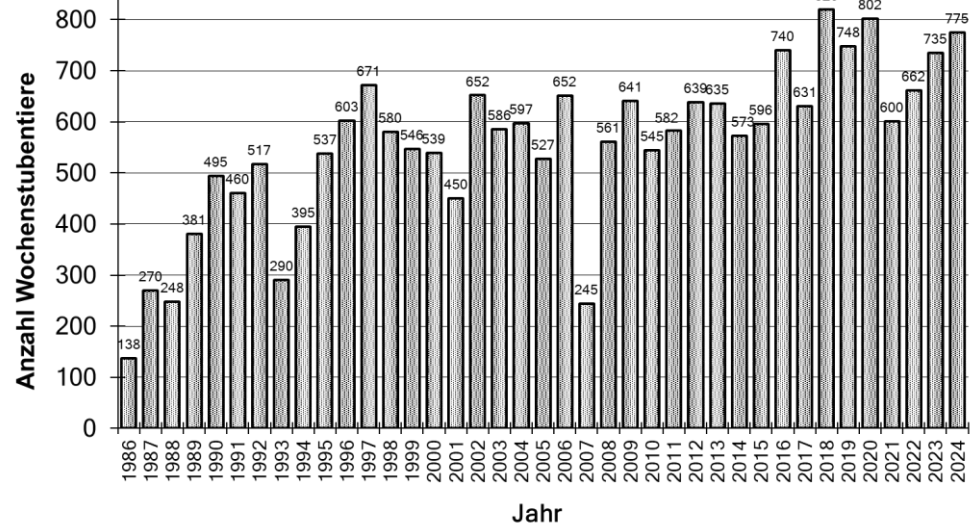
**Bestandsentwicklung der Mausohrkolonie in der evangelischen Kirche in YZ, Lkr. WUG**



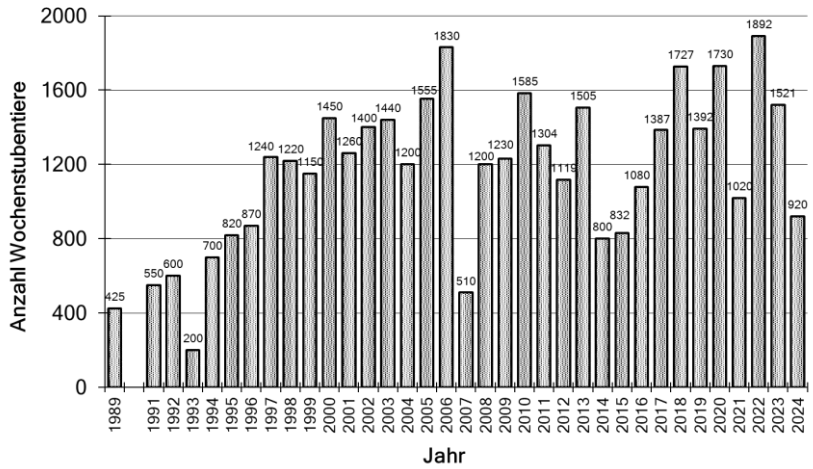
**Bestandsentwicklung der Mausohrkolonie im Schloss in XY  
(Lkr. MSP)**



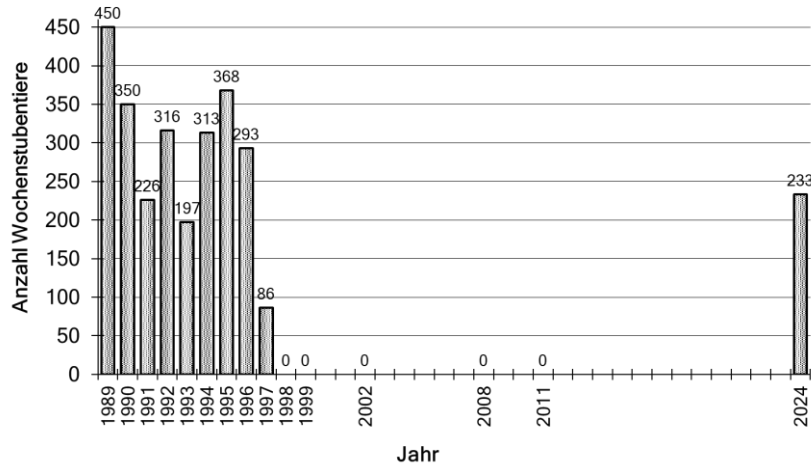
**Mittlere Koloniegröße der kontrollierten  
Mausohrwochenstuben im Lkr. Main-Spessart (MSP)  
1986 bis 2024**



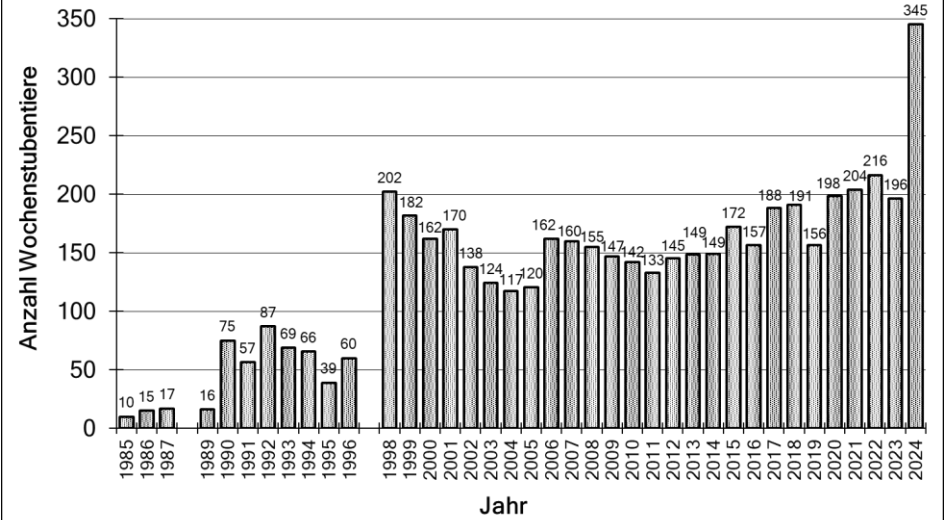
**Bestandsentwicklung der Mausohrkolonie in der alten  
Kirche YZ (Lkr. MSP)**



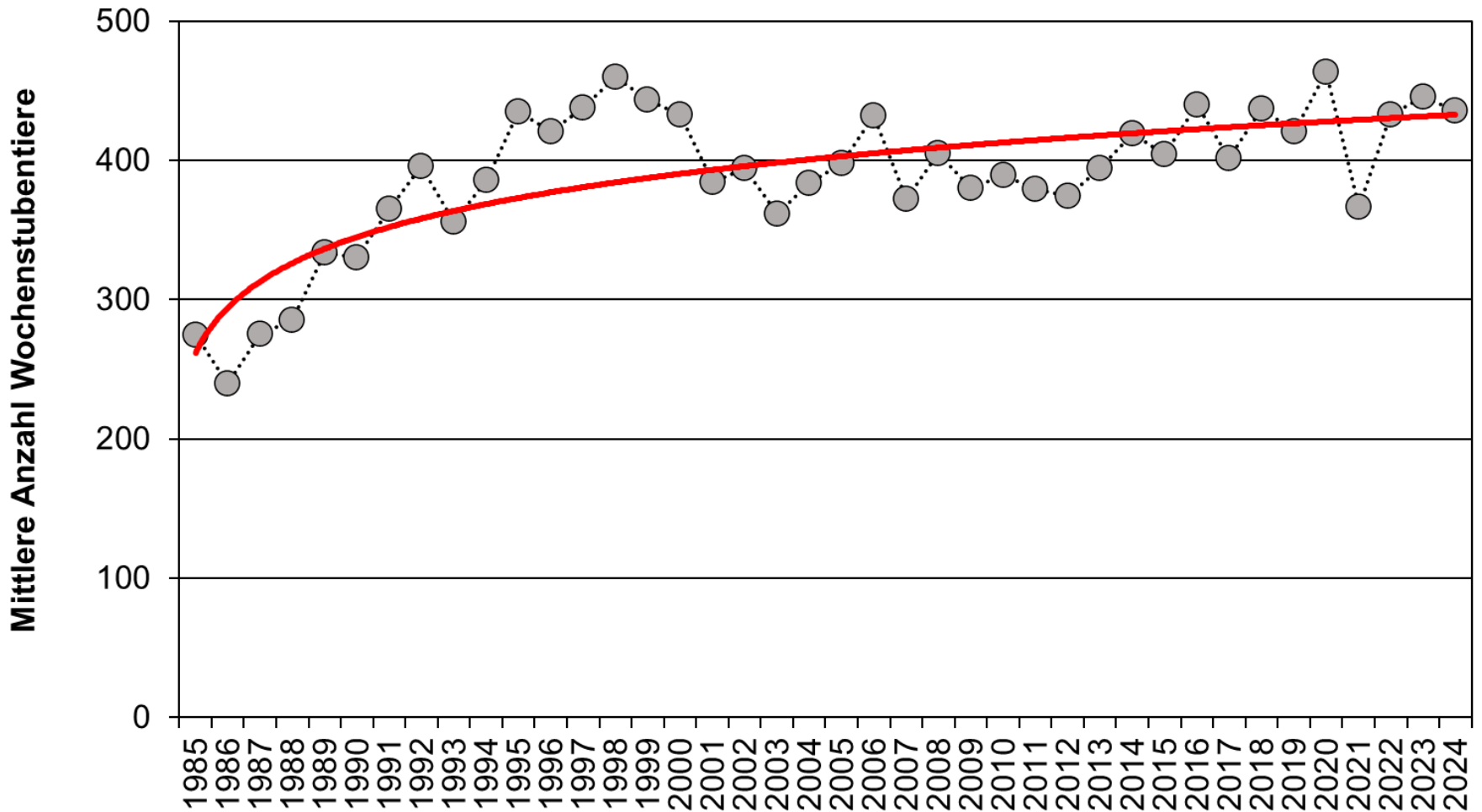
**Bestandsentwicklung der Mausohrkolonie in der Kirche in XY (Lkr. CHA)**



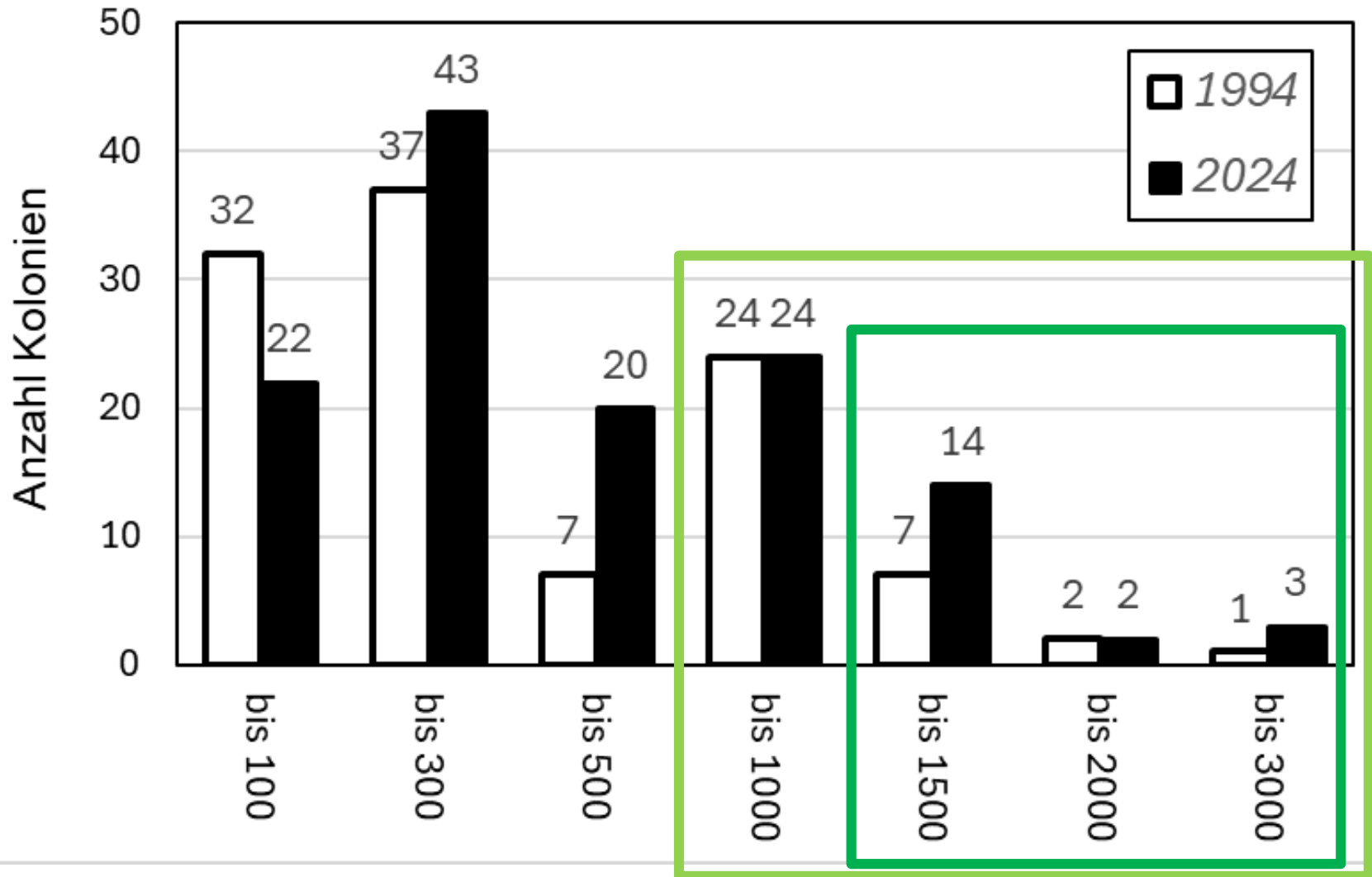
**Durchschnittliche Koloniegroße aller kontrollierten Mausohrwochenstuben im Lkr. Cham 1985 bis 2024**



# Durchschnittsgröße der Mausohr-Wochenstuben in Nordbayern 1985 bis 2024 mit einer logarithmischen Trendlinie

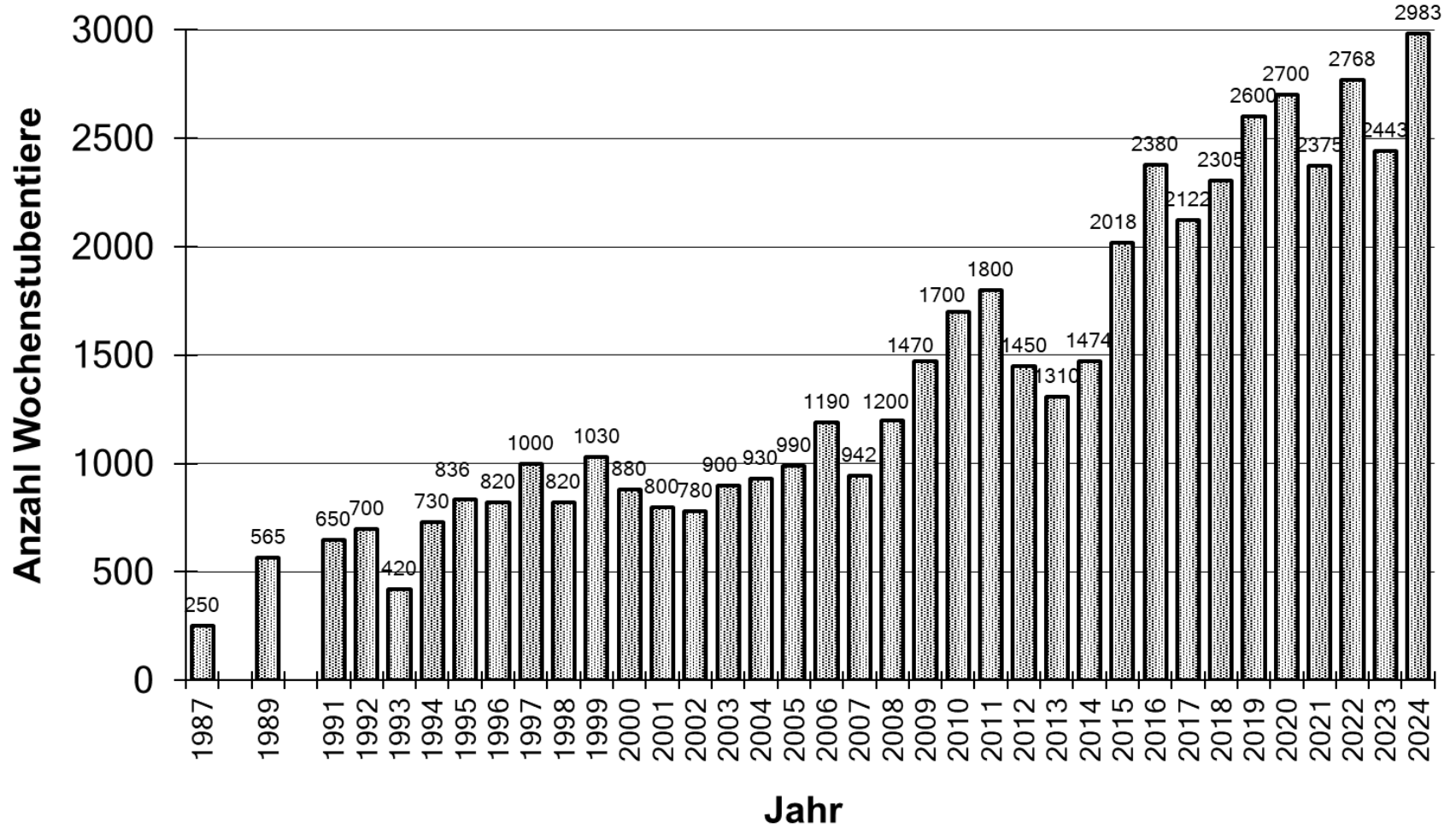


## Größenverteilung der nordbayerischen Mausohrkolonien 1994 und 2024





## Bestandsentwicklung der Mausohrkolonie in XY



# Mausohr

*Myotis myotis*

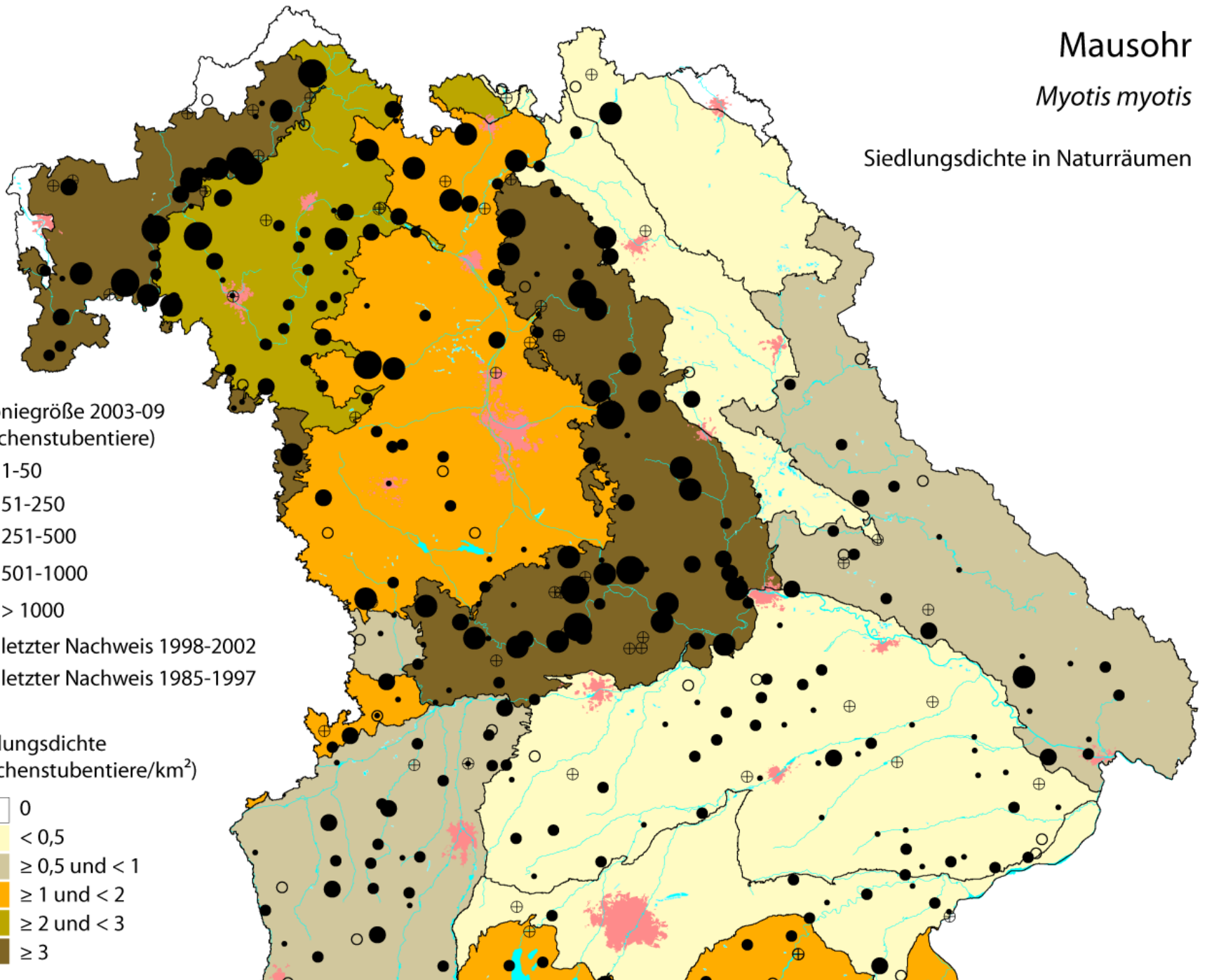
Siedlungsdichte in Naturräumen

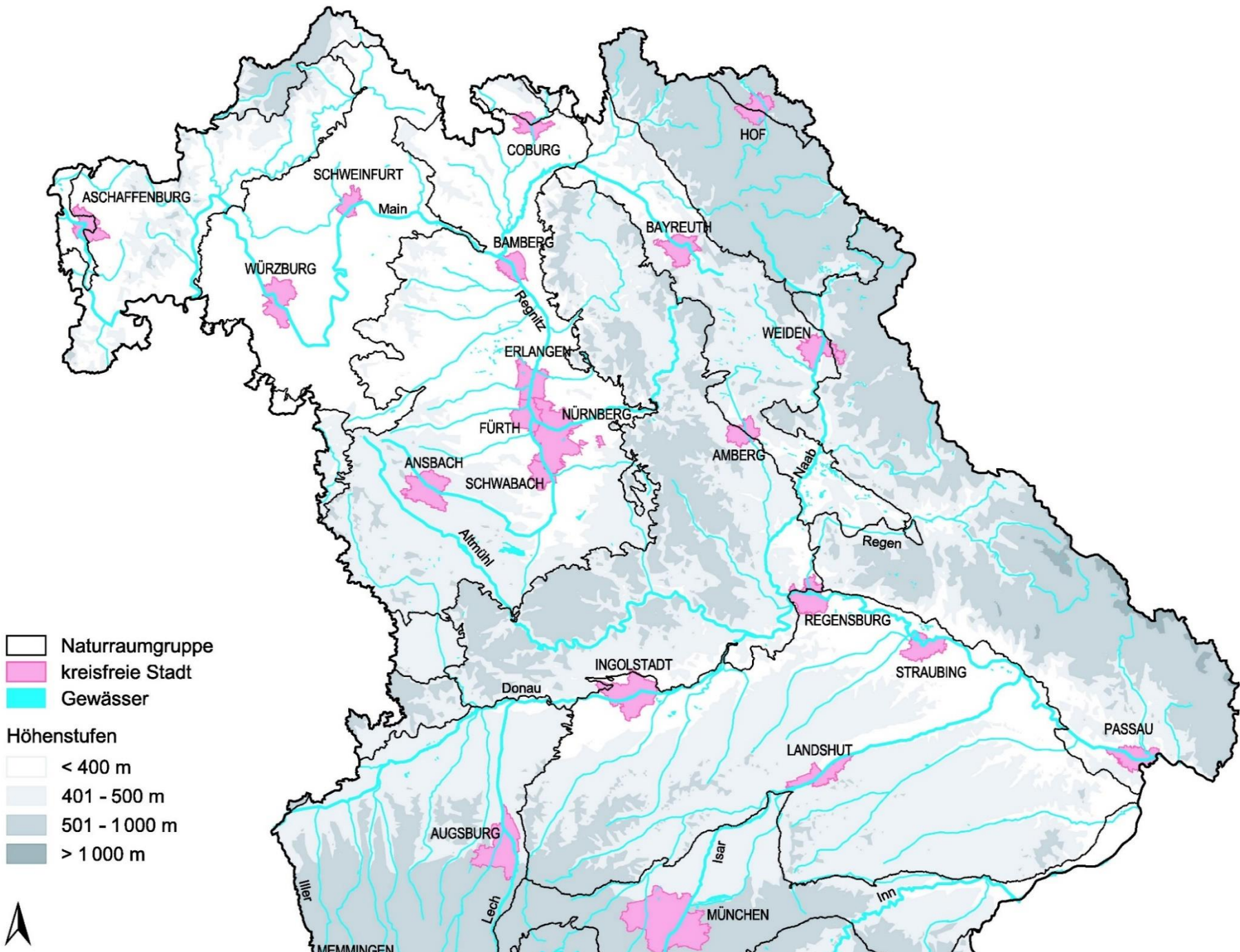
Koloniegröße 2003-09  
(Wochenstubiendiere)

- 1-50
- 51-250
- 251-500
- 501-1000
- > 1000
- letzter Nachweis 1998-2002
- ⊕ letzter Nachweis 1985-1997

Siedlungsdichte  
(Wochenstubiendiere/km<sup>2</sup>)

- 0
- < 0,5
- ≥ 0,5 und < 1
- ≥ 1 und < 2
- ≥ 2 und < 3
- ≥ 3



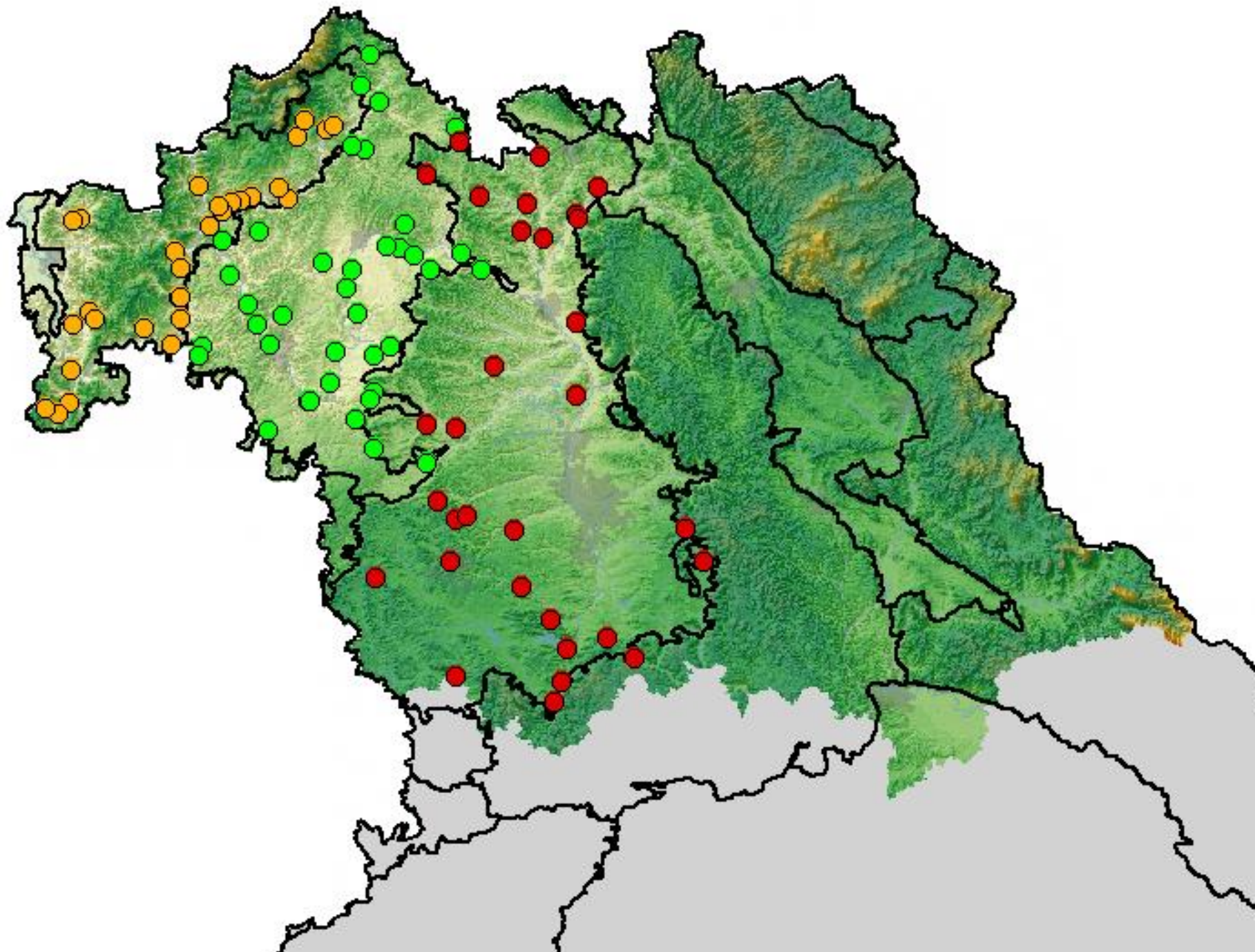


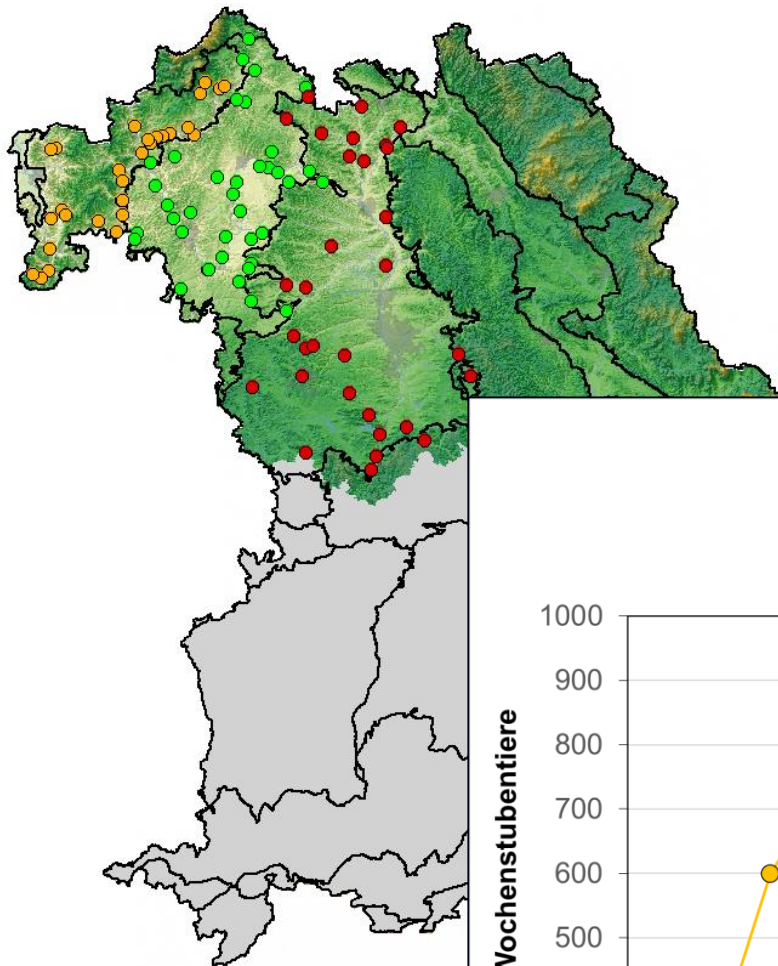
- Naturraumgruppe
- kreisfreie Stadt
- Gewässer

Höhenstufen

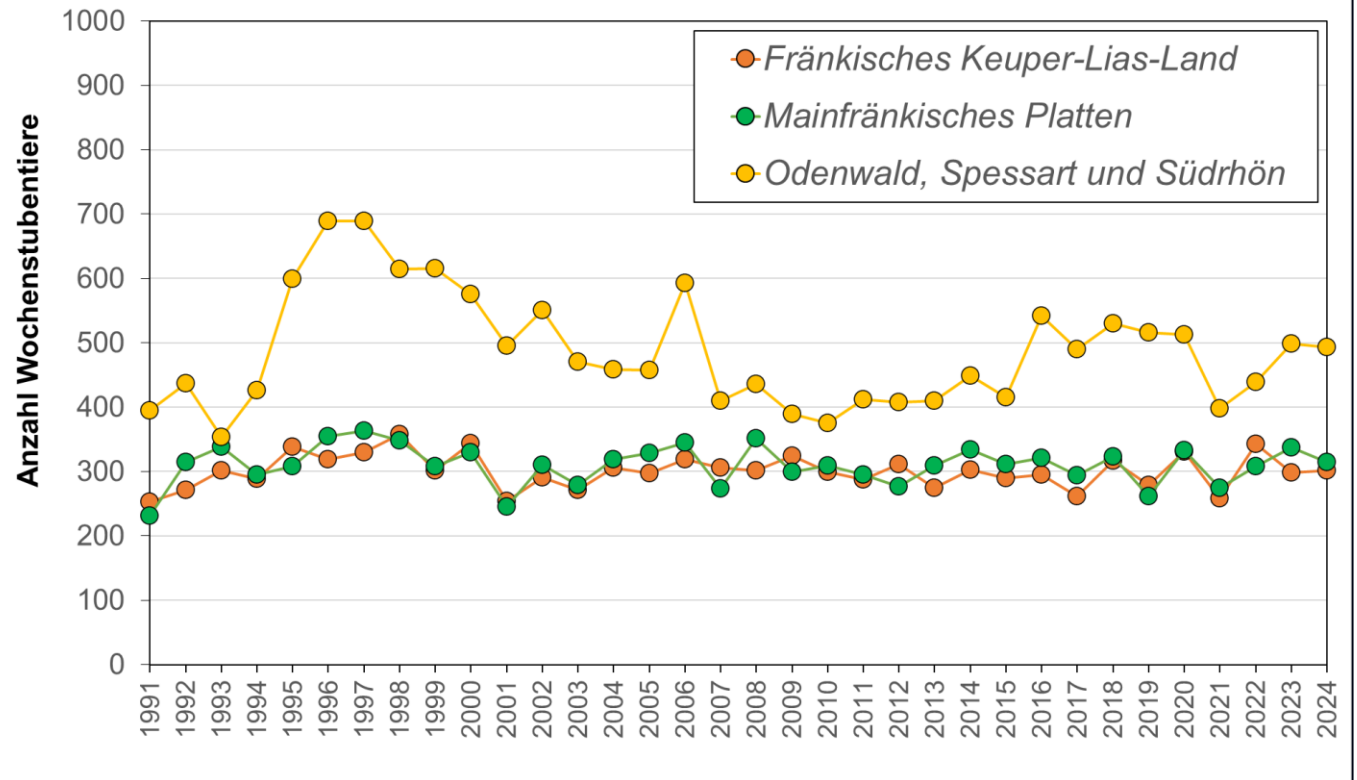
- < 400 m
- 401 - 500 m
- 501 - 1000 m
- > 1000 m

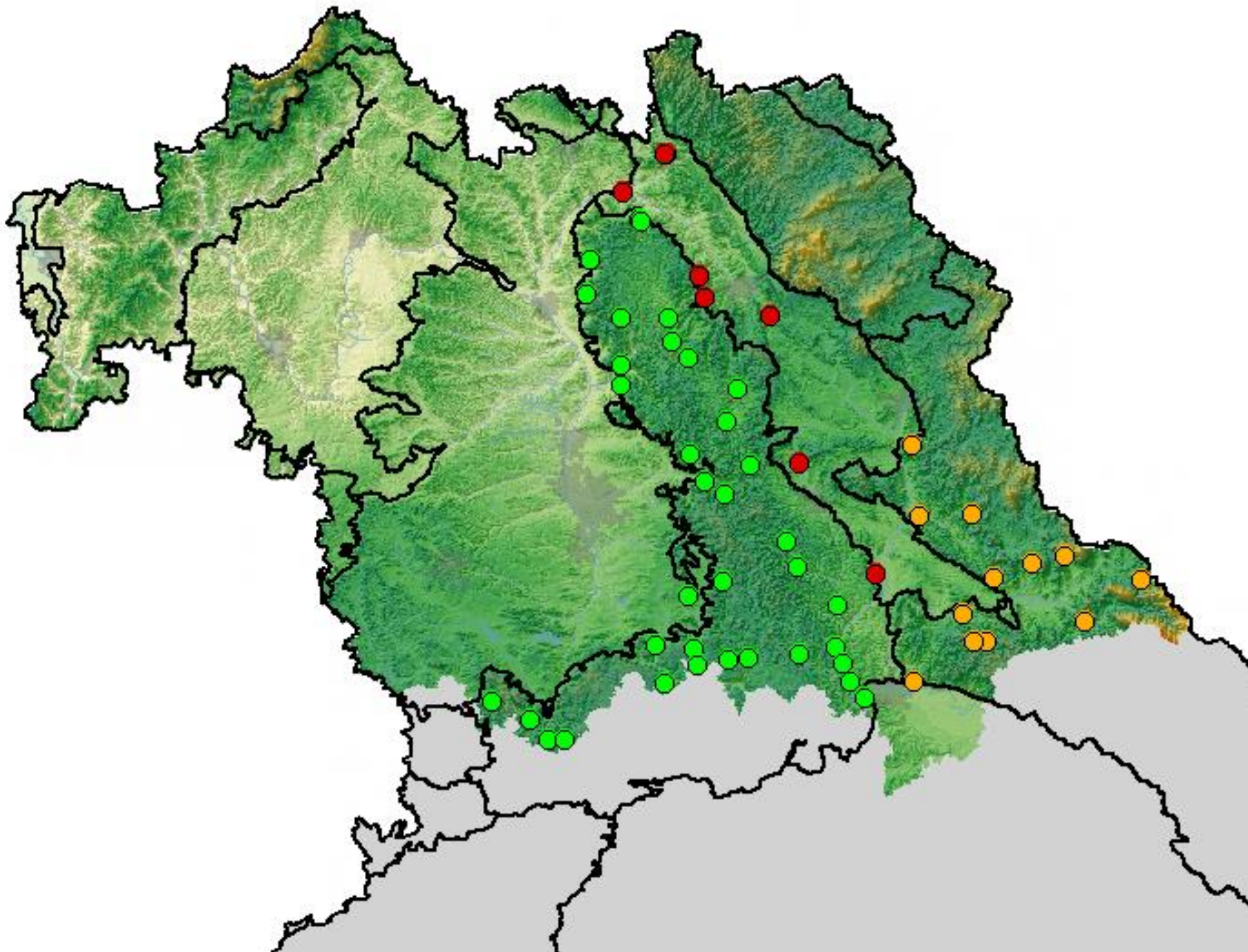


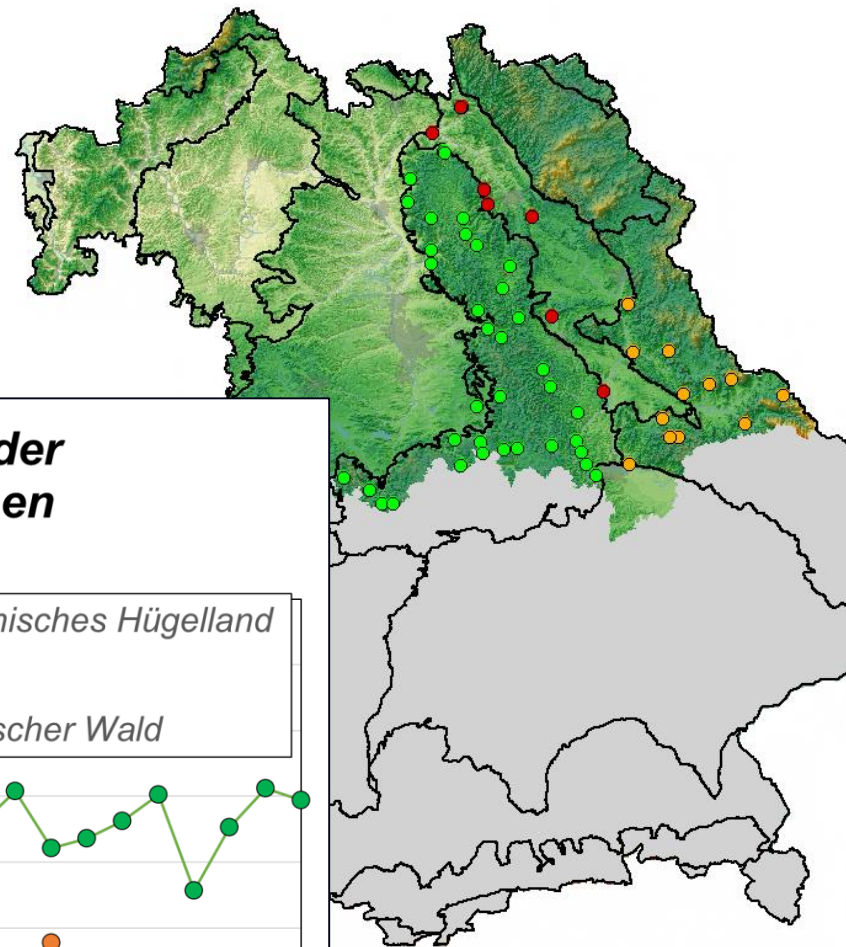




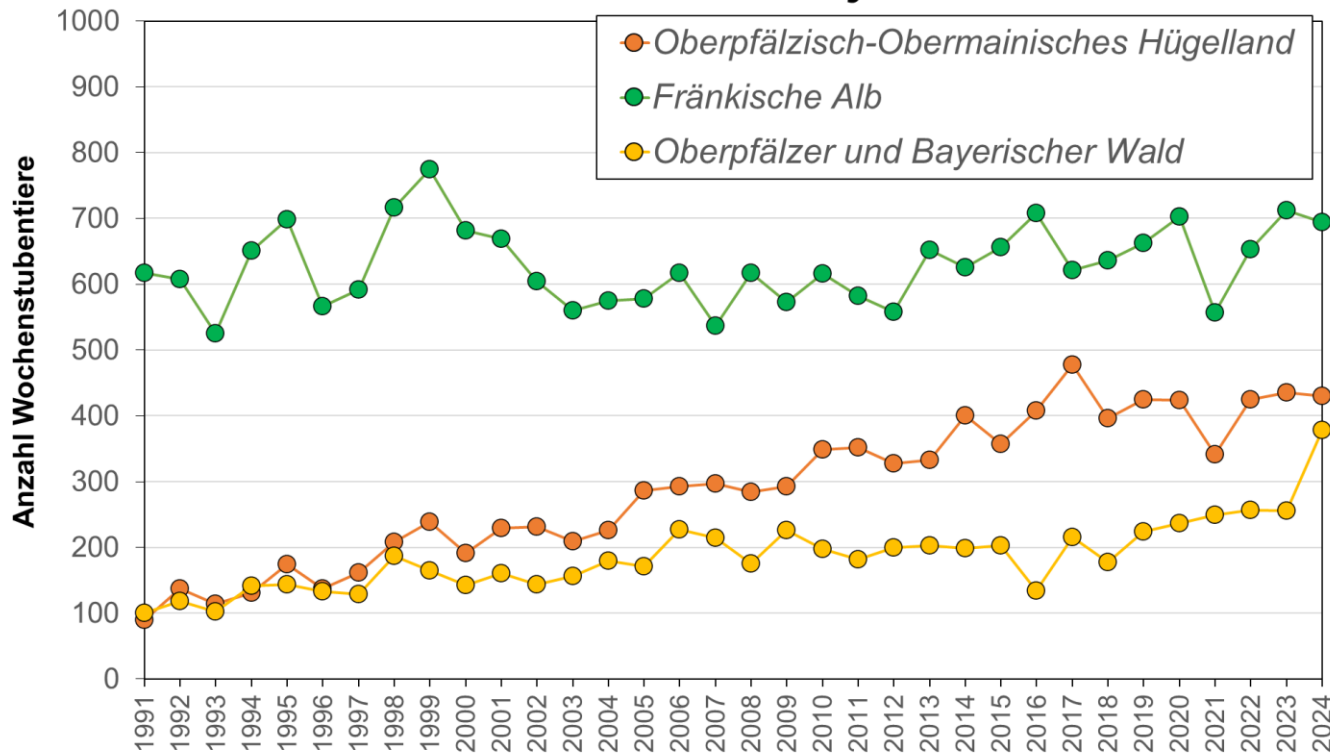
## Großes Mausohr: Mittlere Anzahl der Wochenstubiener in den westlichen Naturräumen Nordbayerns








## Großes Mausohr: Mittlere Anzahl der Wochenstubentiere in den östlichen Naturräumen Nordbayerns



A close-up photograph of a brown bat's face and ears. The bat is resting on a rough, textured surface. Its fur is a mix of brown and tan. The ears are large and dark, with a prominent, curved, fleshy rim. The bat's eyes are small and dark. The background is out of focus, showing more of the textured surface.

Kleinabendsegler  
Foto: Dr. Andreas Zahn

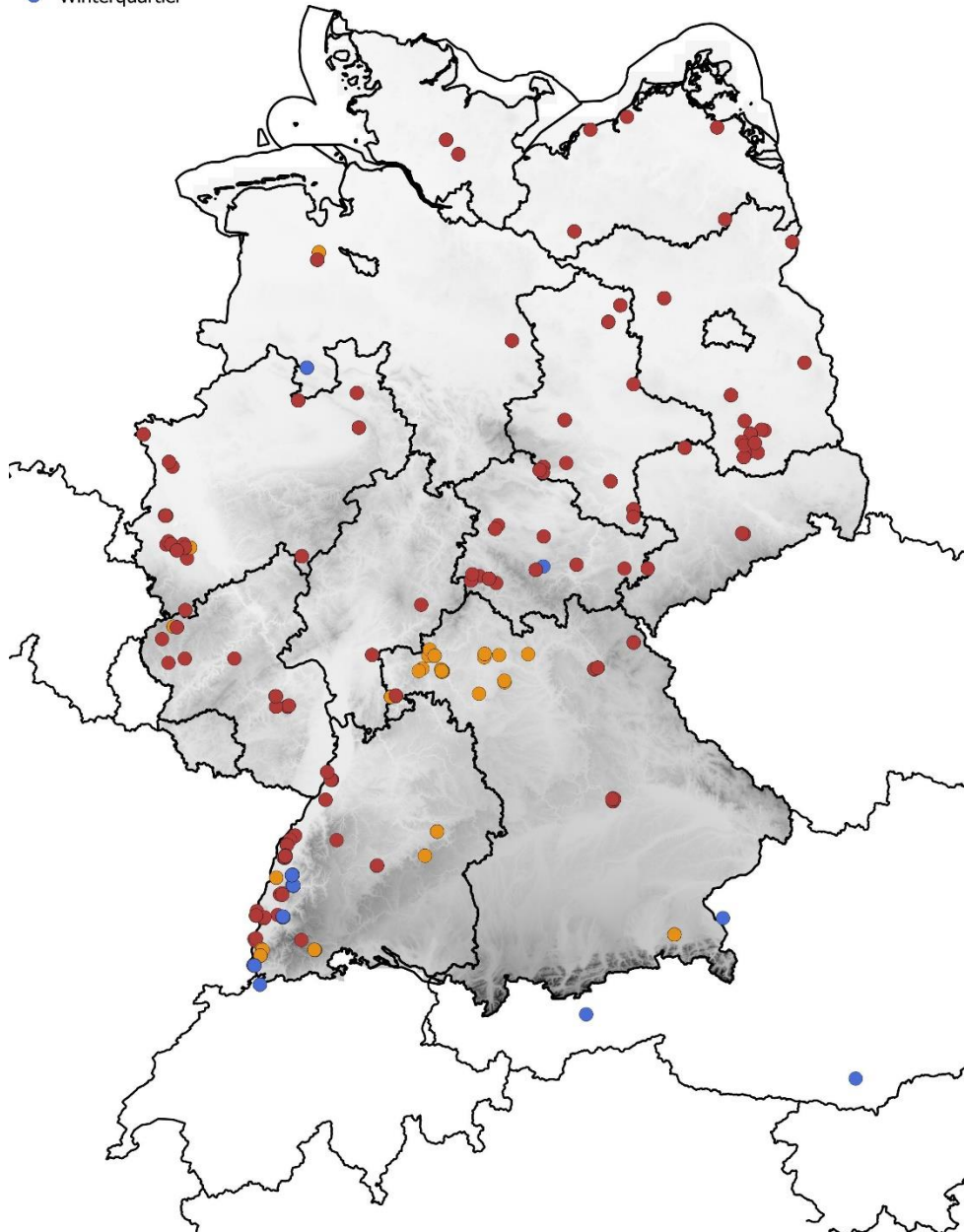
***Bundesprojekt Kleinabendsegler***



Genetische Proben

- Wochenstube
- Paarungsgruppe
- Winterquartier

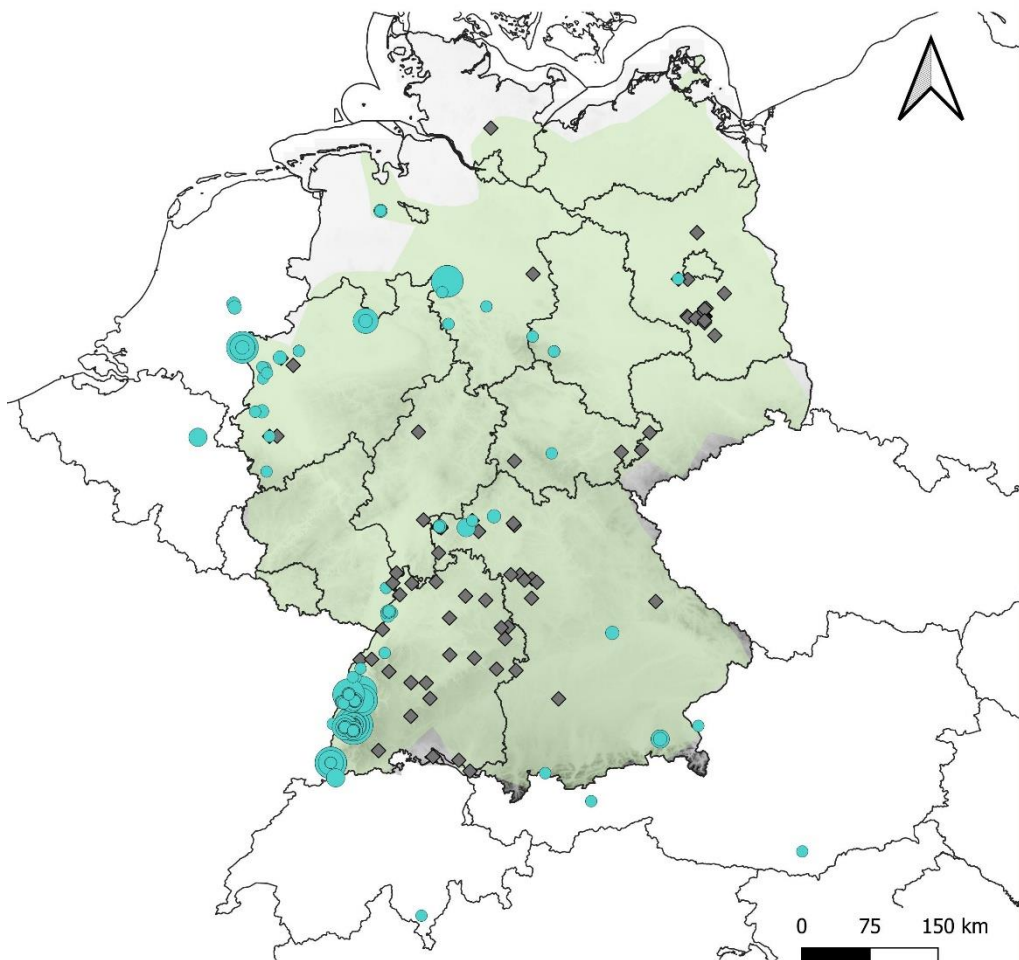
0 50 100 km



# Bundesprojekt Kleinabendsegler: Genetische Proben

# nAHP-Vorhaben Aktionsplan für den Kleinabendsegler

## Verbreitung Kleinabendsegler (Winter) - Arbeitskarte Oktober 2024



Anzahl Kleinabendsegler

- 1
- 2 - 5
- 6 - 10
- 11 - 20

● 21 - 50

● >50

◆ Kontrolle ohne Nachweis

■ Verbreitungsgebiet in Deutschland nach dem Nationalen FFH-Bericht 2019

— Ländergrenze

Kartengrundlage: Digitales Höhenmodell © GeoBasis-DE / BKG 2013

Datenanfrage: NLWKN (NI), Echolot GbR (NW), ITN (HE), Nachtaktiv (TH), LWF (BY), LFU (BY), AGF (BW), FrInaT (BW), HJ Hirschfelder, G Reiter, HJ Windeln, I Würtele, M Thies, R Jansen, W Mainer, G Walter, Biologische Station Wesel, Koordinationsstelle Fledermausschutz Nordbayern, LAU (ST), HLNUG (HE), ProWind AG, M Straube, P Hutter, R Leitl, A Arnold, R Pudwill, U Hoffmeister, F Pointke



Kleinabendsegler  
 Foto: Matthias Ruppert

# Wo befinden sich Überwinterungsquartiere des Kleinabendseglers?

## Wir benötigen Ihre Unterstützung!

### Worum geht es?

In unserem bundesweiten Projekt „Erstellung eines Arten-Aktionsplans für den Kleinabendsegler“, das vom BfN mit Mitteln des BMUV gefördert wird, möchten wir die Verbreitung des Kleinabendseglers genauer untersuchen. Noch weitgehend unbekannt ist die **Winterverbreitung der Art**. Aus Kastenkontrollen wissen wir mittlerweile, dass es z.B. in Baden-Württemberg in der Vorbergzone und in tiefergelegenen Bereichen des Schwarzwalds Überwinterungspopulationen gibt. Wir möchten wissen, wie weit Richtung Norden sich die Überwinterungszone in Deutschland erstreckt.



### Wie können Sie mitmachen?

Wir sind interessiert an Beobachtungen aus dem Winterhalbjahr. Wenn Sie daher ein Kastengebiet betreuen, können Sie etwas zum Projekt beitragen, indem Sie eine Kastenkontrolle im Winter 2023/24 durchführen und uns die Ergebnisse Ihrer Beobachtungen melden. Folgende Bedingungen sollten dabei erfüllt sein:

- ✓ **Kontrolle zwischen 1. Dezember und 28. Februar** damit ausgeschlossen werden kann, dass es sich um Durchzügler handelt
- ✓ **In einer Wärmeperiode** (milde Temperaturen, Tagestemperaturen deutlich über 0 °C), damit die Störung nicht zu groß ist.

## Welche Angaben benötigen wir von Ihnen?

Damit Ihre Kontrolldaten in unser Projekt einfließen können, benötigen wir folgendes:



- ✓ Geografische Lage des Kastengebiets (hierfür genügt eine Koordinate oder Ortsangabe)
- ✓ Information, ob bereits Vorkommen von Kleinabendseglern aus anderen Jahreszeiten bekannt sind
- ✓ Datum der Kontrolle
- ✓ Kontrollergebnis, im positiven Fall mit Anzahl und Gruppengrößen der gefundenen Kleinabendseglern
- ✓ Falls vorhanden: Messdaten zu den gefundenen Individuen (Geschlecht, Reproduktionsstatus, Gewicht, Unterarmlänge)

Melden Sie uns in jedem Fall **auch Kontrollen ohne Kleinabendseglern** da wir nur so die Winterverbreitungsgrenze ermitteln können! Gerne nehmen wir auch bereits vorliegende Beobachtungen aus den Vorjahren mit auf.

### Unsere Kontaktdaten:

Annette Kohnen  
[kohnen@frinat.de](mailto:kohnen@frinat.de)  
0761/21636814

Johanna Hurst  
[hurst@frinat.de](mailto:hurst@frinat.de)  
0761/20899963

Wigbert Schorcht  
[wigbert.schorcht@web.de](mailto:wigbert.schorcht@web.de)  
0179/2301055

**Fr In a T** Frinat GmbH  
Dunantstr. 9  
79110 Freiburg  
Freiburger Institut für  
angewandte Tierökologie GmbH

**Nachtaktiv**  
Häblerstr. 99  
99099 Erfurt  
BILDNER FÜR  
LEHRMATERIALIEN

**ITN GmbH**  
Waldstraße 19  
35321 Laubach-Gonterskirchen  
Institut für Tierökologie  
und Naturbildung

Großes Foto: Christian Söder

naturgeflatter



Breitflügelfledermaus  
Foto: Dr. A. Zahn

Foto: Christian Söder

naturgeflatter





Foto: Christian Söder  
naturgeflatter

Foto: Christian Söder  
naturgeflatter







***eMail-Adressen der  
Koordinationsstelle Nordbayern***

**Burkard.Pfeiffer@fau.de**

**Fledermausschutz@fau.de**

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***



***Allen ehrenamtlichen Fledermausschützern und -forschern, die ihre Daten zur Verfügung gestellt haben, ebenfalls vielen Dank !***

